

Interview mit der dipl. Pflegefachfrau und zertifizierten Wundmanagerin Nachgefragt bei Andrea Lenherr



Andrea Lenherr

Pflegefachfrau HF | Wundexpertin
Stützpunkt Gossau
Telefon 044 576 00 00
info@spitex-bachtel.ch

Andrea, wer bist du und was machst du bei der Spitex Bachtel?

Ich bin dipl. Pflegefachfrau mit Ausbildung zur zertifizierten Wundmanagerin (Wundexpertin) und in Palliative Care sowie Berufsbildnerin. Zu meinen Aufgaben gehört die Pflege und Behandlung von Menschen, die durch Unfall oder Krankheit auf Unterstützung angewiesen sind. Darin enthalten sind Wundversorgungen, die Fallführung und Pflegeplanung sowie das fachliche Beraten, Anleiten und Begleiten von MitarbeiterInnen, KundInnen und/oder deren Angehörigen und die interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Was bedeutet «Wunden versorgen» in der Spitex konkret?

Die Wundversorgung im häuslichen Umfeld stellt besondere Anforderungen an die Pflegenden, weil die Wohnungseinrichtung nicht mit einem Behandlungszimmer zu vergleichen ist oder sich die verordnete Therapie im Alltag für die Betroffenen hinderlich erweist. Oft braucht es Improvisation, ohne dabei die Prinzipien der Wundbehandlung aus den Augen zu verlieren und dabei eine bedarfs- und phasengerechte Wundversorgung zu gewährleisten. Eine wertschätzende Haltung und Kommunikation sowie der Aufbau einer Informationskette aller an der Behandlung Beteiligten ist besonders wichtig. Die Beschwerden- und Symptomkontrolle und Minimierung der Schmerz-

belastung sowie die Förderung der Lebensqualität gehören ebenso zur Wundbehandlung wie die Anamnese, das Erstellen der individuellen Pflegeplanung und Wunddokumentation, die bedarfsgerechte Auswahl der Wundprodukte und Anpassung der Wundpflege an den jeweiligen Gesundheitszustand und die Bedürfnisse der KundInnen. Nicht zu vergessen die Zusammenarbeit mit Haus- und SpitalärztInnen und Mitarbeitenden der Wundambulatorien. Wir versorgen ein sehr weites Spektrum von akuten bis chronischen Wunden. Traumatische wie Schürf-, Schnitt-, Riss- und Quetschwunden, Ablederungen, Verbrennungen. Chronische wie diabetische Wunden, Ulcera aufgrund vaskulärer Störungen oder ulcerierende Tumore, um einige zu nennen. Wir besorgen die ärztlichen Spitexaufträge, falls diese bei der Anmeldung nicht mitgegeben werden und stellen sicher, dass die notwendigen Materialien verfügbar sind.

Welche Rolle übernimmt die Wundexpertin im Behandlungsteam?

In jedem Stützpunkt gibt es mindestens eine dipl. Pflegefachperson mit entsprechender Zusatzausbildung. Wunden werden aber auch von unseren Pflegefachpersonen und Fachangestellten Gesundheit, welche einen grossartigen Dienst verrichten, versorgt. Letztere haben das Wissen zur Behandlung wundbedingter Einschränkungen, Wundversorgung und zu krankheitsspezifischen Massnahmen wie Bewegungsförderung, Druckentlastung oder Kompressionstherapien. Die Wundfachverantwortlichen stehen den Teams zur Beratung und Befähigung zur Verfügung. Zudem steht ein Wundkonzept und Hygienerichtlinien den Mitarbeitenden zur Verfügung.

Gibt es dieses Angebot in allen Stützpunkten der Spitex Bachtel?

Ja. In Gossau und Hinwil gibt es sogar ein Behandlungszimmer. Dort kann die Wundversorgung auf Wunsch der KundInnen im Stützpunkt stattfinden.

Wie genau gehe ich vor, wenn ich eure Leistungen in Anspruch nehmen will?

Die meisten Anmeldungen erhalten wir über die HausärztInnen oder von Spitälern. Schon etliche WundkundInnen haben sich selber telefonisch angemeldet oder sind direkt bei uns vorbeigekommen. Wir führen die Bedarfsabklärung, wenn nötig eine sofortige Wundversorgung durch und leiten die erforderlichen Schritte mit den HausärztInnen ein. Einige Personen werden uns auch durch Mundpropaganda vermittelt.

Was beschäftigt dich zurzeit?

Präventivmassnahmen und Rezidivprophylaxen, aber auch gesundheitsbezogenes Selbstmanagement zur Förderung des Wohlbefindens der Betroffenen.

Was würdest du deinem jüngeren Ich mit auf den Weg geben?

Ich bin grundsätzlich sehr vielseitig interessiert, was mir sehr viel Abwechslung beschert und Türen geöffnet hat, nicht nur als Pflegefachfrau und Wundexpertin. Ab und zu aus der Komfortzone auszuberechnen und Neues zu wagen, kann ich nur empfehlen.

Wer soll als nächstes befragt werden?

Eine unserer Verantwortlichen aus dem Bereich Palliative Care.

Direkt zum
Angebot Pflege ▶



Gewinnerinnen ZOM-Wettbewerb

Am 21. September 2023 besuchten uns die Gewinnerinnen des ZOM-Wettbewerbs. Nach einem Rundgang durchs Spitex-Zentrum Wetzikon und einer Information zum Thema «Was macht eine Spitex eigentlich alles?» blieb noch Zeit für Café und etwas Süsses. Die Freude über die Preise war gross und alle bedankten sich ganz herzlich.